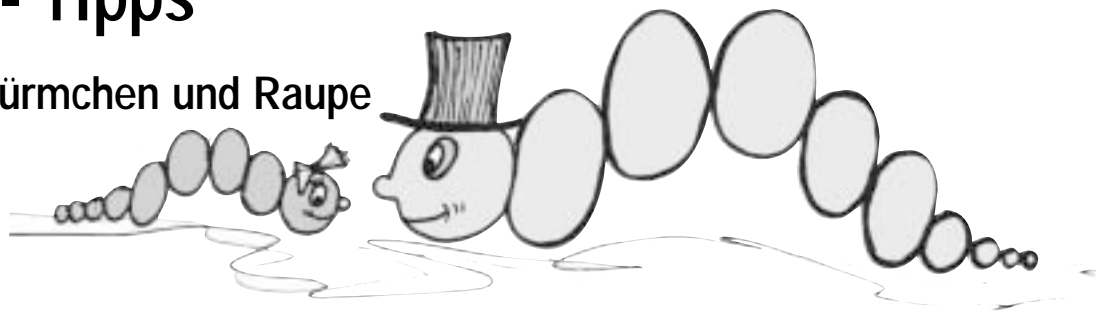


Töpfer - Tipps

Folge 8: Würmchen und Raupe



Sie benötigen:

Abschneidedraht
Modellierholz oder Bleistift
Töpfernadel oder Zahnstocher
Modellierschlinge

und natürlich ... Ton

Was sagt man meist, wenn man sie sieht?

Igitt!

Dabei haben sie es wirklich nicht verdient, denn schließlich tun sie keinem Menschen etwas. Unsere kleinen Krabbler „Würmchen und Raupe“ tragen nun vielleicht sogar dazu bei, diese Wesen richtig lieb zu gewinnen.

Und echte Verwandlungskünstler sind sie auch. Mal ist es der vornehme Raupenmann mit Zylinder, mal die fescche Raupendame mit Schleife im Haar. Mal ist es der Regenwurm mit Regenhut, mal der junge Regenwurm mit frecher Frisur.

Lassen Sie sich von Ihren eigenen Ideen animieren und schon werden auch Sie diese kleinen Krabbeltiere mit ganz anderen Augen sehen. Viel Spaß, Ihre

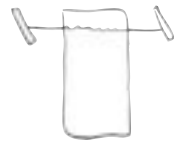


Sabine Harlan
Sabine Harlan, Keramikmeisterin
Nabertherm



Der Ofen zum Erfolg:
Nabertherm-Keramikbrennofen **top 60**

- ① Für größere Objekte (ab ca. 10 cm) empfiehlt sich die Verwendung eines schamottierten Tones. Die getö-pferten Teile platzen dann nicht so leicht.



Tonpackung öffnen, benötigte Menge Ton mit dem **Abschneidedraht** abschneiden und Packung wieder gut verschließen, damit der Ton nicht austrocknet. Etwas Ton mit Wasser zu einem Brei verrühren oder verkneten: das ist unser „Klebstoff“ für alle anzusetzenden Teile. Genannt wird das Schlicker. Bei kleinen Teilen genügt es, diese kurz in Wasser zu tauchen.

- ② Für die Raupen einfach verschieden große Kugeln formen, an der Ansatzstelle mit Schlicker bestreichen und fest zusammendrücken. Die Verbindungsstelle dann noch etwas mit dem **Modellierholz** verstreichen, nicht dass die Kugeln später wieder auseinanderfallen.



- ④ Jetzt nur noch Hut oder Schleife modellieren, mit Schlicker ankleben und schon kann die Raupe ins Gemüsebeet krabbeln.



- ③ In die Gesichtskugel eine kleine Kugelnase kleben. Mit dem Modellierholz zwei größere Löcher eindrücken und diese in eine in Wasser getauchte kleine Kugel hineindrücken: fertig sind Nasen und Augen.



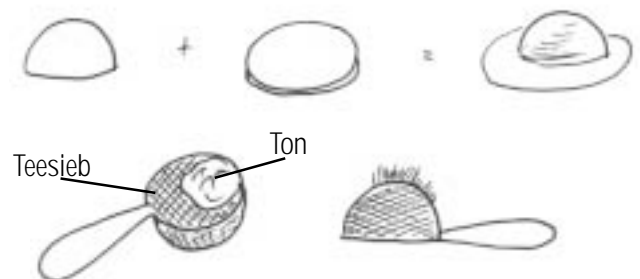
- ⑤ Für den Wurm eine spitz auslaufende Wurst formen und abwinkeln und ins dicke Gesichtende eine kleine Kugelnase kleben.



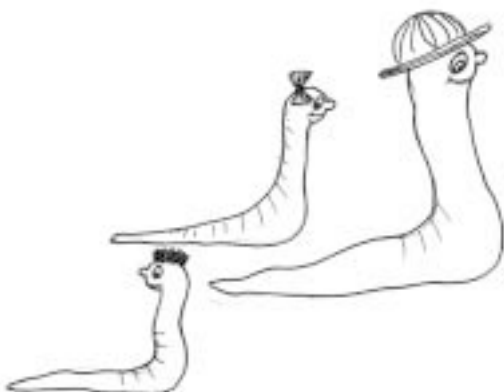
- ⑥ Mit dem Modellierholz zwei größere Löcher eindrücken und in diese in eine in Wasser getauchte kleine Kugel hineindrücken: fertig sind die Augen.



- ⑦ Jetzt noch eine Schleife, einen Hut oder Haare (Ton durch ein Teesieb drücken) formen, mit Schlicker einstreichen, aufkleben und verstreichen. Fertig ist der Wurm.



- ⑧ Zum Schluss noch einmal kontrollieren, ob alles gut verstrichen ist und dann können die guten Stücke trocknen. Die Trocknungszeit sollte **ca. 2 Wochen** betragen.



Ihr Fachhändler: